Berufsbildende Schulen I Uelzen

Wir leben Nachhaltigkeit!

„BBS I Uelzen: Campus der Zukunft – Konzept für 360° Nachhaltigkeitsbildung“

WERK STATT N PROJEKT 2016
Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

Lernort mit Auszeichnung 2016
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lernort mit Auszeichnung 2018/2019
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

#BNE2030 #ESDfor2030
2021/2022 Nationale Auszeichnung Bildung für nachhaltige Entwicklung

Vortrag am Sa., 11.11.2023,
15. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Agenda

1. **Begrüßung**
2. **Was ist 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung?**
3. **Lernort für Nachhaltigkeit und Klimaschutz**
4. **Nachhaltigkeitsregion Uelzen**
5. **Planung BBS Campus Uelzen und Quartier**
6. **Nachfragen**

2. Was ist 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung?

https://www.unesco.de/sites/default/files/2020-04/BNE_Handreichungen%20Bildungsbereich%202018_Nachhaltigkeit_berufliche%20Bildung_2019.pdf

Tipps für die Umsetzung:

„1. Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag der beruflichen Schule/des Betriebs verankern

2. BNE ist Teil der Mitarbeiterführung und der Weiterbildungsmöglichkeiten der Lehrkräfte, der Ausbildenden und der Leitung der beruflichen Schule bzw. des Managements

3. BNE ist Teil der Bewirtschaftung der beruflichen Schule oder des Betriebs

4. Lernortkooperationen zwischen beruflichen Schulen und Betrieben und Etablierung von Bildungslandschaften“

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag der beruflichen Schule/ des Betriebs verankern

Tipps zur Umsetzung

- Verabschiedung eines Beschlusses zu BNE durch Schulleitung, Schulkonferenz bzw. Betriebsleitung, Unternehmensvorstand etc.
- Erfassung bestehender BNE-Aktivitäten
- Erstellung eines Entwicklungsplans für BNE-Aktivitäten: Welche Projekte sollen wann und wie durchgeführt werden?
- Herstellung von Alltags- und Handlungsbezug der Aktivitäten
- Nutzung vielfältiger Methoden; Erprobung innovativer Lehr-/Lernsettings
- Durchführung nachhaltigkeitsbezogener Projekte im Betrieb mit Präsentation für die Öffentlichkeit
- Selbstreflexion der Aktivitäten: Was funktioniert gut, was nicht? Was soll beibehalten, was anders gestaltet werden?

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist im Leitbild des Schulprogramms verankert bzw. Teil der Unternehmensphilosophie und Ziel des Betriebs.
- Nachhaltigkeitsthemen wie nachhaltige Produktion, faire Arbeitsbedingungen, Kreislaufwirtschaft etc. sind Querschnittsthemen.
- (B)NE wird durch Projekte in der beruflichen Handlungssituation berufs- und branchenspezifisch konkretisiert.
- Zielkonflikte werden thematisiert und in der eigenen beruflichen Praxis reflektiert.
- Auszubildende erhalten Partizipations- und Mitgestaltungsräume.
- Alle schulischen Partnerinnen und Partner bzw. Partnerinnen und Partner des gesamten Betriebs wirken bei Planung und Umsetzung der BNE-Aktivitäten mit.
- etc.

BNE ist Teil der Bewirtschaftung der beruflichen Schule oder des Betriebs

Tipps zur Umsetzung

- Beteiligung und Zusammenarbeit der gesamten Schulgemeinschaft bzw. aller Mitarbeitenden bei der Entwicklung nachhaltigkeitsrelevanter Projekte, bspw. zu Ressourceneffizienz, Gebäudemanagement
- Verzahnung von Aspekten nachhaltiger Bewirtschaftung mit der Aus- und Weiterbildung
- Ernennung von Nachhaltigkeitsbeauftragten
- Erarbeitung eines Nachhaltigkeits- oder CSR-Berichts zur Reflexion eigener Aktivitäten und Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit

Ein nachhaltiger Lernort berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei der eigenen Bewirtschaftung:

- Lebensmittel für die Mensa/Kantine werden aus der Region, möglichst fair gehandelt und in Bioqualität bezogen.
- Die Beschaffung von Büroausstattung und -materialien orientiert sich an Nachhaltigkeitsaspekten („reuse, reduce, recycle"); Neuanschaffungen werden möglichst über umweltfreundliche, zertifizierte Unternehmen bezogen.
- Umweltfreundliche Mobilitätswege wie Rad, Bus und Bahn, Fahrgemeinschaften etc. werden verstärkt genutzt.
- etc.

BNE ist Teil der Mitarbeiterführung und der Weiterbildungsmöglichkeiten der Lehrkräfte, der Ausbildenden und der Leitung der beruflichen Schule bzw. des Managements

Tipps zur Umsetzung

- Austausch von Ausbildenden und Verwaltungsmitarbeitenden – bspw. durch Aufgreifen von BNE in Teamsitzungen, oder Einführen einer bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe
- Erfassung unterstützender Angebote, wie Materialien
- Erstellung eines Qualifizierungsplans für Ausbildungs-, Schul- und Verwaltungspersonal unter Nutzung bestehender, teils kostenloser Angebote
- Schaffung von Reflexions- und Handlungsräumen für Mitarbeitende/Lernende

- Alle Mitarbeitenden der beruflichen Schule bzw. des Betriebs nehmen an internen und externen Fortbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten teil, die BNE-Aspekte thematisieren und den Erwerb von Gestaltungskompetenz ermöglichen.
- Verantwortungs- bzw. Zuständigkeitsbereiche von Lehrkräften und Ausbildenden werden geklärt.
- Unterrichts- und Ausbildungskonzepte im Sinne einer BNE werden entwickelt.
- Netzwerke zum fachlichen Austausch werden aufgebaut.
- etc.

Lernortkooperationen zwischen beruflichen Schulen und Betrieben und Etablierung von Bildungslandschaften

Tipps zur Umsetzung

- Austausch von guter Praxis und Umsetzung innovativer Ideen, bspw. im Rahmen gemeinsamer Projekte mit Auszubildenden, Kooperationen oder Runden Tischen
- Vernetzung mit Mitstreitenden – auch überregional und international
- Einbringung der beruflichen Schule/des Betriebs in kommunale Ausschüsse bspw. zu Klima, Mobilität etc.

- Betriebe, Berufsschulen und überbetriebliche/außerschulische Bildungsstätten arbeiten in Lernortkooperationen zusammen.
- Formale, non-formale Bildungsträger, regionale Betriebe und Branchen schließen sich zur Stärkung der Kommunikation und Transfer von Projekten als Netzwerk zusammen. Bildungslandschaften werden aufgebaut.
- Der Lernort kooperiert mit Partnern vor Ort und ggf. international wie Gemeinde, Migrantenverein, Jugendzentrum etc.
- etc.

4 CHANCENGERECHTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG

Bildung 2030 – Das Globale Nachhaltigkeitsziel 4

Mit der Globalen Nachhaltigkeitsagenda – den 17 Sustainable Development Goals, SDGs – hat sich die Weltgemeinschaft unter anderem dazu verpflichtet, bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherzustellen.

3. Lernort für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Wir sind eine von 65 nds. Zukunftsschulen und auch im Netzwerk Werkstatt Zukunftsschulen aktiv.

Wir haben das europäische Berufsbildungsnetzwerk **DunE-BB-EU** von 2019 – 2022 geleitet und einen Leitfaden und eine Checkliste zur Gestaltung von „**D**igital **u**nterstützten und **n**achhaltigkeitsorientierten **E**xzellenzzentren **B**eruflicher **B**ildung in **EU**ROPA“ mit unseren Partnern erarbeitet und europaweit veröffentlicht.

Das DunE-BB-EU Netzwerk wurde am 31.05.2022 zum **globalen Exzellenz-Netzwerk Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung BBNE** weiterentwickelt und wird weiterhin von den BBS I Uelzen geleitet. Vom 12.06. – 15.06.2023 findet bei uns in Uelzen eine hybride Exzellenz-Netzwerk BBNE Konferenz mit anreisenden Partnern aus Europa (Estland, Frankreich, Italien, Malta, Österreich, …) statt.

Weitere Informationen unter: **https://www.ex-n-bbne.de/**

Wir wurden 2023 erneut national von der Deutschen UNESCO Kommissíon und dem BMBF ausgezeichnet. Deutschland hat uns für den internationalen UNESCO Japan Preis 2023 nominiert.

Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen

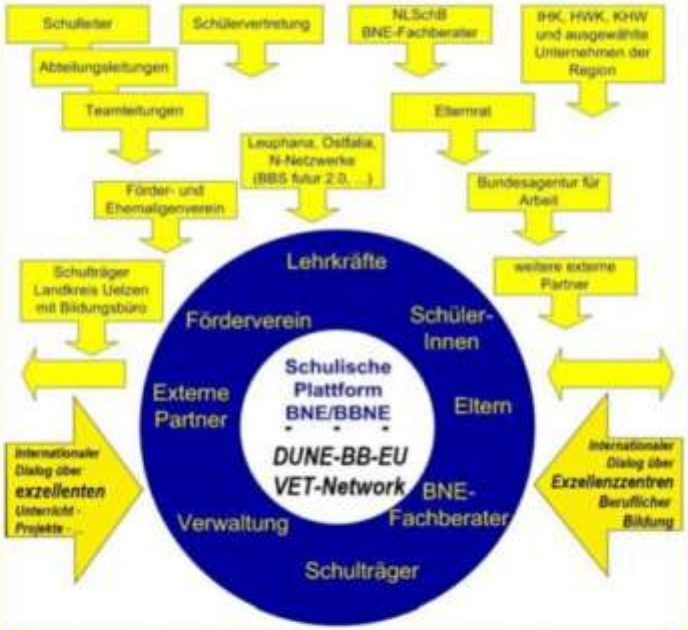
Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Strategie (Kriterien 1-4)	Prozessmanagement (Kriterien 5-10)	Umwelt (Kriterien 11-13)	Gesellschaft (Kriterien 14-20)

Leitbild — Schulprogramm

N-Maßnahmen: abgeleitet aus Schulprogramm

- schulinterne Lehrpläne
- Lehrmittelsammlung (Bibliothek, Mediensammlung, Intranet-Unterrichtsmaterialsammlung)
- nachhaltige Schülerfirmen
- Fort- und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit (Internet, …)
- Materialeinkauf
- N-Evaluation



Schulischer Aktionsplan BNE/BBNE *)

N-Newsletter

Jährlicher N-Bericht der Schulleitung

N-Beauftragungen:

- Abteilungsleiter BNE/BBNE
- Teambeauftragte BNE/BBNE
- N-Beauftragte Schülerschaft
- Energie-Detektive
- Ernährungsbotschafter
- N-Beauftragte der Eltern
- N-Beauftragte der externen schulischen Partner
- Evaluationsteam

Schulvorstand / Gesamtkonferenz / Schulbeirat (Impulse, Feedback)

*) in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Bundesbildungsministeriums unterstützt durch die Deutsche UNESCO-Kommission

N-Organigramm, Stand 11/2019

© BBS I Uelzen

Im Februar 2020 wurde ein zweisprachiger BBS I Uelzen Informationsfilm produziert: www.bbs1-uelzen.de und https://www.youtube.com/watch?v=jf19H_UgFmo (vom Kooperations- und Finanzpartner Ostfalia – Prof. Dr. Launer dort eingestellt).

BBS I Uelzen beabsichtigt das Profil beim Nachhaltigkeitsziel 13 zu schärfen und möchte bis Ende 2023 (Klimaschule) Lernort für Klimaschutz werden

Klimaschule ist ein umfassender Prozess zur Etablierung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Schule. Er wird von der gesamten Schulfamilie getragen und hat die CO_2-Neutralität und damit die Erfüllung der Pariser Klimaziele zum Ziel.

Das Konzept wurde von der **Hamburger Schulbehörde** entwickelt. Es leitet sich direkt vom **Pariser Abkommen** ab und orientiert sich an den **17 Nachhaltigkeitszielen der UN**. Fast alle Staaten dieser Erde haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 CO_2-neutral zu wirtschaften, um die **Erderwärmung auf 2 Grad** oder weniger zu begrenzen. Dies hätte aber bereits **erhebliche Schäden** und wirtschaftliche Nachteile zur Folge. Wir wissen, **die Uhr tickt.**

Wir wollen deshalb als (Schule) **nachhaltigkeitsorientierter Lernort** Vorbild sein,
– bereits früher als 2050 CO_2-neutral unterrichten,
– für zukunftsorientierte Betriebe qualifizierte und motivierte Absolventen entlassen und
– unsere (Schülerinnen und Schüler) **Lernenden** auch im privaten Bereich handlungsfähig machen.

Dabei wurden wir (BS Mindelheim) von einer Jury aus Vertretern des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und dem Projektkoordinationsteam zertifiziert, so wie es immer mehr Betriebe im Rahmen der **EMAS -Zertifizierung** oder ähnlicher Programme tun oder tun müssen.
Die Klimaschule ist aber auch ein Stück **demokratische Schulentwicklung**, da
– diese vom ganzen Lehrerkollegium befürwortet wurde,
– von einem Team aus allen Schulstandorten getragen wird und
– Schüler*innen so weit als möglich in alle Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse eingebunden werden.

Bei der BS Mindelheim wurde der Prozess "Klimaschule" durch die **Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu** und das **Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)** begleitet. Der Landkreis Unterallgäu trägt die Projektkosten.

Mit dem **fertiggestellten Klimaschutzplan** hat sich die BS Mindelheim für die Erstzertifizierung beworben und alle Kriterien, sogar für den Goldstatus, erfüllt.

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.klimaschule.bayern.de unter Anmeldung und Zertifizierung. Die Zertifizierung in Bayern kann man auf drei unterschiedlichen Niveaus, Bronze, Silber und Gold, erhalten, je nachdem wie viele der obigen Handlungsfelder man bearbeitet hat. Nähere Hinweise dazu finden Sie in der Handreichung zur Klimaschule Bayern.

Projektleiter StD Karl Geller von der BS Mindelheim ist bereit die BBS I Uelzen zu beraten und auf dem Weg zum Klimaschutz-Lernort zu unterstützen!

4. Nachhaltigkeitsregion Uelzen

Lobenswerte regionale Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte

- Hundertwasser-Bahnhof
- E-Tankstellenausbau
- PV-Park an der JVA Uelzen
- Radwegeausbau für mehr nachhaltige Mobilität
- Elektrobusse
- Klimaschutzprogramm
- Seit 3.6.21 gibt es einen Nachhaltigkeitsrat – Region Uelzen (Geschäftsstelle BBS 1 Uelzen)
- Neubau eines energieeffizienten Kreishauses
- Planung **„klimapositiven BBS Campus Uelzen“** mit Quartiers- und Mobilitätskonzept
- …

5. Planung BBS Campus Uelzen und Quartier

Planung eines „klimapositiven BBS Campus Uelzen“ mit Quartiers- und Mobilitätskonzept

WELTWEIT

Campus der Zukunft?

Pädagogisches Konzept und Nachhaltigkeitsziele in einem Schulgebäude vereinen

Mit dem Berufsschulzentrum Uelzen entsteht bis 2025 ein Campus, der der Zukunft der Berufsbildung gerecht werden will. Wie Lernort und Lernwelt zusammenwirken, erklärt der Projektentwickler Christian Auerbach.

Bisher jonglierte auf das Berufsschulzentrum Uelzen zu, sieht er durch die Gleichzeitigkeit der Ausbildungen bei ihren Tätigkeiten: Kfz-Mechatronikermuss, Elektronikermuss, Köchinnen und Köche und mehr. Die Innenarchitektur der Schule weicht von der klassischen

sich für verschiedene Zwecke anpassen lässt. „Wenn ich eine Werkstatt in heutiger Form nicht mehr brauche, muss ich nicht die Schule umbauen, sondern lediglich die Ausstattung der Räume austauschen“, so Auerbach.

Umwelt im Fokus

Diese Flexibilität sei auch für die Umwelt besser, weil Bauen hohe CO_2-Emissionen habe. In einem zweijährigen Entwicklungsprozess entstand das Konzept gemeinsam mit Auerbach insbesondere zwei zentrale Anliegen: Die Pädagoginnen und Pädagogen wünschten

Quelle: Worldskills Magazin Germany 12/2021, Seite 25

National und international beachtet und gelobt!

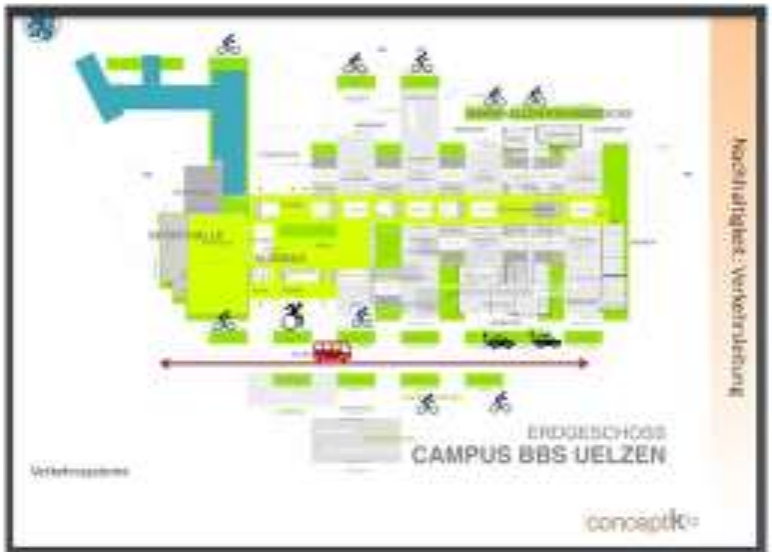
ppp

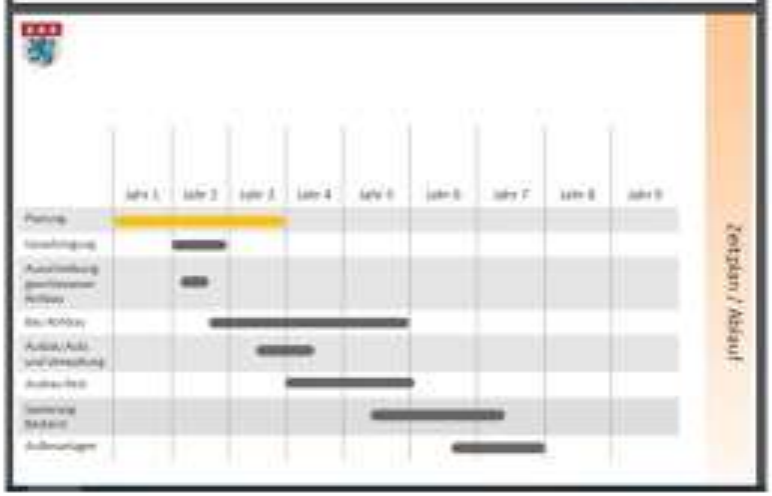
https://www.ppp-architekten.de/portfolio/berufsschulcampus-uelzen/

Planung eines „klimapositiven BBS Campus Uelzen“ mit Quartiers- und Mobilitätskonzept

Architektur- und Technikplanung seit Juni 2022 abgeschlossen und rundet das **360 Grad Nachhaltigkeitsprofil** der BBS I Uelzen ab!

- Energiegewinnungsmix ohne Erdgas/Erdöl!
- Die PV Dachfläche hat fast Kraftwerksniveau
- Überschüssige Energie wird ins Quartier abgegeben
- Holzbauweise dient als CO2- und Materialspeicher, das Holz ist aus der Region (kurze Lieferwege)
- Recycelte Bauteile, z. B. ehemalige Keramikfassade Theater wird wiederverwertet in der Aula eingebaut.
- Komplett rückbaufähig (C2C)
- Regionales-nationales-internationales **Aus**- und **Weiterbildungs**- und **Forschungszentrum** für die **exzellente B**erufliche **B**ildung **N**achhaltige **E**ntwicklung **BBNE** mit Ausrichtung von mehrtägigen internationalen Kongressen, wie z. B. 12.06. – 15.06.2023 … .





Projektbeschreibung über 74 Seiten
vom ehem. 1. Kreisrat Herrn Liestmann
13. und 14. November 2019 fand der 6. Kongress **"Zukunftsraum Schule"** in der Carl Benz Arena in Stuttgart
https://www.zukunftsraum-schule.de/pdf/kongress-2019/VRfL/100_VRfL_LIESTMANN_PW.pdf

Einige Rahmendaten:
Phase 0 von November 2018 bis Juli 2019

Architekturwettbewerb 2020
Sieger PPP Kiel wird mit der Planung beauftragt
https://www.ppp-architekten.de/portfolio/berufsschulcampus-uelzen/

Die DBU hat unter dem Projekttitel „Ressourcen- und kreislaufgerechtes Bauen am Beispiel Berufsschulcampus Uelzen" für den Planungszeitraum bis Dezember 2023 exakt **498 428 Euro** als Förderung gebilligt.

Architekturplanung Juni 2022 geendet!

Ursprünglicher Baubeginn: 04/2023!?
Ursprüngliche Fertigstellung 09/2028!?

6. Nachfragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Ihre Rückfragen?

Weitere Informationen unter: www.bbs1uelzen.de

https://www.bbs1uelzen.de/wp-content/uploads/2021/01/BBS_I_Imagefilm_v4.mp4

https://www.bbs1uelzen.de/nachhaltigkeit/

https://www.bbs1uelzen.de/virtuelle-plattform-bne-bbne/

Kontakt:
Stefan Nowatschin
Oberstudiendirektor

BBS I Uelzen – Wir leben Nachhaltigkeit!
Scharnhorststr. 10
D-29525 Uelzen

Now@bbs1uelzen.de oder Telefon: 0581 9556
Mobil: 01745654659